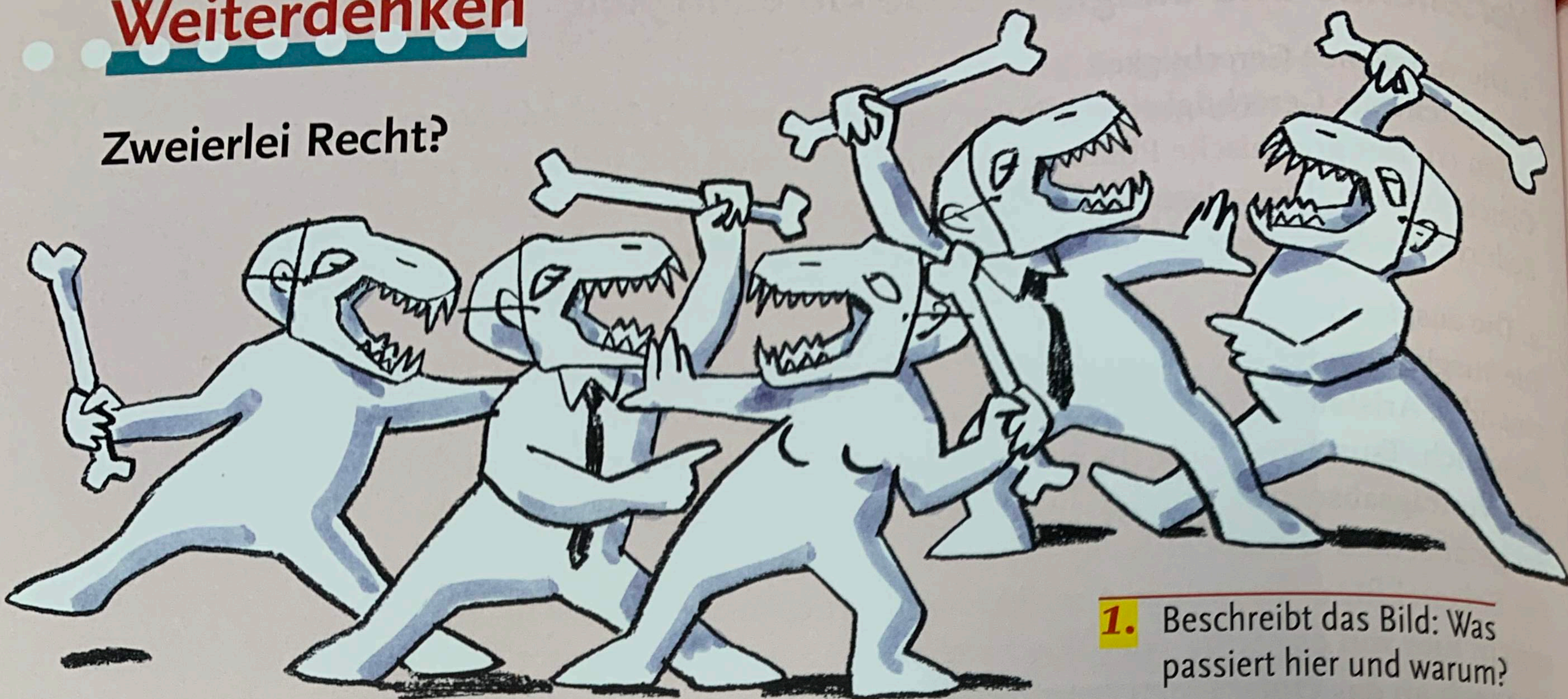


## Weiterdenken

### Zweierlei Recht?



1. Beschreibt das Bild: Was passiert hier und warum?

## Der Mensch ist des Menschen Wolf

Der englische Philosoph Thomas Hobbes\* behauptet in seinem Buch »Die Anfangsgründe des Natur- und Staatsrechts« von 1640: Die Menschen verhalten sich im vorstaatlichen Naturzustand wie Tiere. Sie folgen lediglich ihren natürlichen egoistischen Begierden. Es gibt keine Verbote, alles ist erlaubt. Schließlich hat die Natur jedem Menschen ein Recht auf alles gegeben, das er gegenüber anderen Menschen durchzusetzen versucht. In einem solchen Naturzustand ist der Mensch für einen anderen Menschen wie ein Wolf. Es herrscht ein »Krieg aller gegen alle«.

Dieser Zustand kann nach Ansicht von Hobbes durch einen Staatsvertrag über das Zusammenleben der Menschen beendet werden. Die Menschen verpflichten sich, ihre natürlichen Rechte freiwillig an einen Herrscher abzugeben. Dieser garantiert ihnen Frieden und Schutz vor Willkür.

2. Charakterisiert mit eigenen Worten den »Naturzustand«.
3. Warum ist es nach Ansicht von Thomas Hobbes notwendig, dass die Bürger einen »Staatsvertrag« schließen? Begründet eure Antwort.

### Positives Recht und Naturrecht

Als positives Recht wird dasjenige Recht bezeichnet, das in einem Staat tatsächlich gilt (»Positivum« bedeutet auf Lateinisch »Tatsache«). Hierunter fallen in Deutschland die Gesetze, die vom Bundestag und den Landesparlamenten erlassen werden, zum Beispiel das Jugendschutzgesetz.

Das Naturrecht umfasst die den Menschen von Natur aus zustehenden Rechte. Damit ist zum Beispiel die Gleichheit der Menschen als Menschen gemeint – unabhängig von Geschlecht, Alter oder der Staatsangehörigkeit.

Schon gewusst?